

# End- und Dickdarm-Zentrum Essen

Dr.A.Ommer / Dr.C.Schmidt

Fachärzte für Chirurgie und Viszeralchirurgie, Proktologen



## Liebe Patientin, lieber Patient,

um den organisatorischen Ablauf und das persönliche Arztgespräch zu erleichtern, bitten wir Sie, die folgenden Fragen - soweit möglich - zu beantworten und den Bogen zu unterzeichnen. Vielen Dank!

### 1. Haben Sie derzeit Enddarmbeschwerden?

- akut  seit Tagen  
 seit Wochen  seit Jahren

### 2. Leiden Sie unter Schmerzen?

- bei oder nach dem Stuhlgang  
 andauernd  
 ständiges Druckgefühl

### 3. Haben Sie Blutspuren festgestellt?

- am Toilettenpapier  
 dem Stuhl aufgelagert  
 an der Unterwäsche  
 helles Blut  dunkles Blut

### 4. Beschwerden im Analbereich:

- Brennen  ja  nein  
Nässen  ja  nein  
Juckreiz  ja  nein

### 5. Haben Sie Knoten am After ertastet?

- immer  
 beim Stuhlgang vorfallend

### 6. Wie oft haben Sie Stuhlgang?

\_\_\_ mal pro Tag \_\_\_ mal pro Woche

Ist der Stuhl:

- hart  weich - geformt  
 breiig  wässrig  
 häufig wechselnd

### 7. Ist die Stuhlentleerung erschwert?

- ja  nein

### 8. Nehmen Sie Abführmittel?

- ja  nein

Welche?

Seit wann

### 9. Haben Sie häufiger Bauchschmerzen?

- ja  nein

### 10. Sind Nahrungsmittelunverträglichkeiten bekannt?

- Laktose  Fruktose  
 Sonstige:

### 11. Haben Sie unkontrollierten Abgang von

- nein  Winden/Luft  
 Schleim  flüssigem Stuhl  
 festem Stuhl

### 12. Gibt es in Ihrer Verwandtschaft Darmkrebs?

- ja  nein

### 13. Leiden Sie unter Medikamenten-Allergien?

- ja  nein

Gegen welche? \_\_\_\_\_

### 14. Benutzen Sie bereits Salben oder Zäpfchen wegen Analbeschwerden?

- ja  nein

Welche? \_\_\_\_\_

### 15. Leiden Sie unter einer sonstigen Erkrankung (Herz, Lunge, Leber, Nieren)?

- ja  nein

Welche? \_\_\_\_\_ (ggf. Rückseite nutzen)

### 16. Liegt eine ansteckende Erkrankung vor?

- nein  ja, welche: \_\_\_\_\_

### 17. Besteht eine Schwangerschaft oder stillen Sie?

- ja  nein

### 18. Wurden Sie bereits am Enddarm untersucht?

- Austastung mit dem Finger  nein  
 Enddarmspiegelung  Darmspiegelung  
 Röntgenuntersuchung

### 19. Wurden Sie bereits am Enddarm behandelt?

- nein  Salben/Zäpfchen  
 Verödung  Gummibandligatur  
 Operation  Sonstige

### 20. Nehmen Sie gerinnungshemmende Medikamente (Marcumar, ASS, oder ähnliches)?

- ja  nein

### 21. Wie wurden Sie auf diese Praxis aufmerksam?

- Hausarzt  Facharzt  
 Freunde/Familie  Internet  andere

Um Enddarm- und Dickdarmerkrankungen sicher abklären zu können, müssen nicht nur die Afterregion sorgfältig untersucht, sondern der Mastdarm und ggf. der Bauch vorsichtig aus- bzw. abgetastet werden.

Außerdem sind danach die instrumentellen Untersuchungen des Analkanals (Proktoskopie) sowie des Mastdarmes (Rektoskopie) notwendig. Diese Untersuchungen - meistens ohne Darmvorbereitung - sind zwar manchmal etwas unangenehm aber in der Regel nicht schmerzhaft.

Zur Behandlung von inneren Hämorrhoiden kann in Abhängigkeit von den Beschwerden nach Absprache eine so genannte Verödung (Sklerosierung) bereits bei der ersten Untersuchung zur Anwendung kommen. Dabei wird eine spezielle Lösung in das Hämorrhoidalgewebe eingespritzt. In einigen Fällen können nach der Maßnahme für wenige Tage Blutungen, Schmerzen, Entzündungen, Schwellungen, Allergische Reaktionen oder Blutergüsse auftreten. Die Beschwerden verschwinden fast immer spontan. Weitere Komplikationen, insbesondere lebensbedrohende, sind sehr selten.

Den Untersuchungsbefund würden wir bei Bedarf gerne auch Ihren anderen behandelnden Ärzten übermitteln dürfen. Dazu benötigen wir jedoch aus gesetzlichen Gründen Ihr schriftliches Einverständnis.

Ich habe diesen Fragebogen nach bestem Wissen ausgefüllt, die Informationen zu den ärztlichen Untersuchungs- und Behandlungsmaßnahmen zur Kenntnis genommen und stimme der Durchführung zu. Mit einer Mitteilung an andere Ärzte bin ich einverstanden.

Datum

Unterschrift